



RADPLANER

Infos zu Radtouren mit der NordWestBahn

RE14 / RB 43 / RB 45



Mit 5 Tourenvorschlägen

NordWestBahn

Veolia Verkehr | Stadtwerke Osnabrück | VWG Oldenburg

Rein in den Zug – rauf aufs Rad

Ganz leicht kommen Sie mit der NordWestBahn in Bewegung. Nicht nur unsere Züge bringen Sie bequem voran. Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, Bahn fahren und Radeln miteinander zu kombinieren. Ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit bei einer entspannten Radtour: Wir haben für Sie die besten Tipps rund ums Radfahren, sowie einige Tourenvorschläge auf unseren Strecken im nördlichen Ruhrgebiet **RE 14, RB 43 und RB 45** zwischen Borken und Essen, Dorsten und Dortmund sowie Coesfeld und Dorsten zusammengestellt. So erfahren Sie leicht, wie einfach Sie mit der NordWestBahn und mit dem Rad unterwegs sind.

Ihre NordWestBahn

INHALT

- 4 STRECKENNETZ** Radtourenübersicht
- 7 FAHRRADMITNAHME** in der NordWestBahn
Tourenvorschläge
- 8 ENTDECKER-TOUR** Dem Gemüse auf der Spur
- 10 PER RAD ZUR TAT** Rund 35 km Radwandern und Müllers Lust
- 12 BAHNTRASSEN-TOUR** Auf alten Strecken durchs neue Essen
- 14 BURGEN-TOUR** Burgenland und Emscherstrand
- 16 DORTMUND VORAUS** Rund 35 km zu Wasser und zu Lande
- 18 FREIZEITFIETSEN-BUSSE** ab Borken
- 20 TICKETS UND TARIFE** und nützliche Tipps
- 22 RADSTATION** und Fahrradverleih an der Strecke





FAHRRADMITNAHME

In unseren NordWestBahn-Zügen stehen im Mehrzweckabteil bis zu zehn Fahrradstellplätze je Triebwagen für Sie bereit. Der Einstiegsbereich für die Räder ist von außen mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet.



Anmeldung

Für jedes Fahrrad, insbesondere bei Reisegruppen, ist vor Reiseantritt eine **Anmeldung** erforderlich. Bis zwei Tage vor dem Start der Reise können Sie Ihren Stellplatz im Internet buchen. Am Service-Telefon ist eine Reservierung bis 17 Uhr am Vortag möglich. Bei Ihrer Anmeldung werden unsere Mitarbeiter prüfen, ob in den von Ihnen gewünschten Zügen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen. Als Alternative nennen wir Ihnen gegebenenfalls einen früheren oder späteren Zug.














Fahrradreservierungen unter:

Service-Telefon 01805/600 161

14 ct/min dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Kartenlegende Tourenvorschläge

-  Radroute
-  NordWestBahn-Strecke
-  andere Bahn- und S-Bahn-Linien
-  Autobahnen
-  Wiesen, Wälder
-  Ortschaften, Siedlungen
-  Gewerbeflächen, Industriegebiete
-  Flüsse, Kanäle, Seen
-  Startbahnhof
-  Bahnhof entlang der Strecke
-  Sehenswertes

ENTDECKER-TOUR

Dem Gemüse auf der Spur 

Streckenverlauf

Verbringen Sie einen herrlichen Tag zwischen üppigen iglo-Gemüse- und Kräuterfeldern. Ausgangspunkt Ihrer Tour ist der Bahnhof Reken. Von hier aus starten Sie über Feldwege mitten ins Grüne. Große Hinweisschilder am Feldrand erklären Ihnen die Prinzipien der iglo-Landwirtschaft und die Besonderheiten der einzelnen Pflanzenarten. In einer rund 35 Hektar großen Parklandschaft liegt der weitläufige Wildpark Frankenhof mit tollen Angeboten speziell für Kinder: Erlebnisspielplatz, Troll-Land und Märchenland locken junge Besucher an.

Auf der Fahrt nach Heiden ist eine Rast am Bauernhof Tacke zu empfehlen. Duftende iglo-Kräuterfelder säumen Ihren

Weg. Unterwegs gibt es viel zu bestaunen: Bewundern Sie das wunderschöne Schloss Lembeck und die Rhododendren-Blüte. Oder radeln Sie bei der Ziegenkäserei Sondermann vorbei und probieren Sie Köstlichkeiten von der Ziege. Genießen Sie auf idyllischen Feldwegen die letzte Etappe der Strecke. Interessant ist ein Besuch des iglo-Werks, das Sie nach Voranmeldung besichtigen können. Erholt und mit vielen neuen Eindrücken kehren Sie zum Ausgangspunkt am Bahnhof in Reken zurück.

Kartenempfehlung

- Radwanderkarte 1:50.000
Gemeinde Reken
Kirchstraße 14
48734 Reken
Tel. 02864/94401

Länge: ca. 60 km **Anforderungen:** einfach, familienfreundlich
Landschaft: Feldwege **Start / Ziel:** Bahnhof Reken

Die Tour im Überblick

MÜNSTERLAND e.V.
Verein zur Förderung des Münsterlandes

Sehenswert: iglo-Werk, Wildpark Frankenhof, Schloss Lembeck, Ziegenkäserei Sondermann



iglo-Werksbahn

INFOS

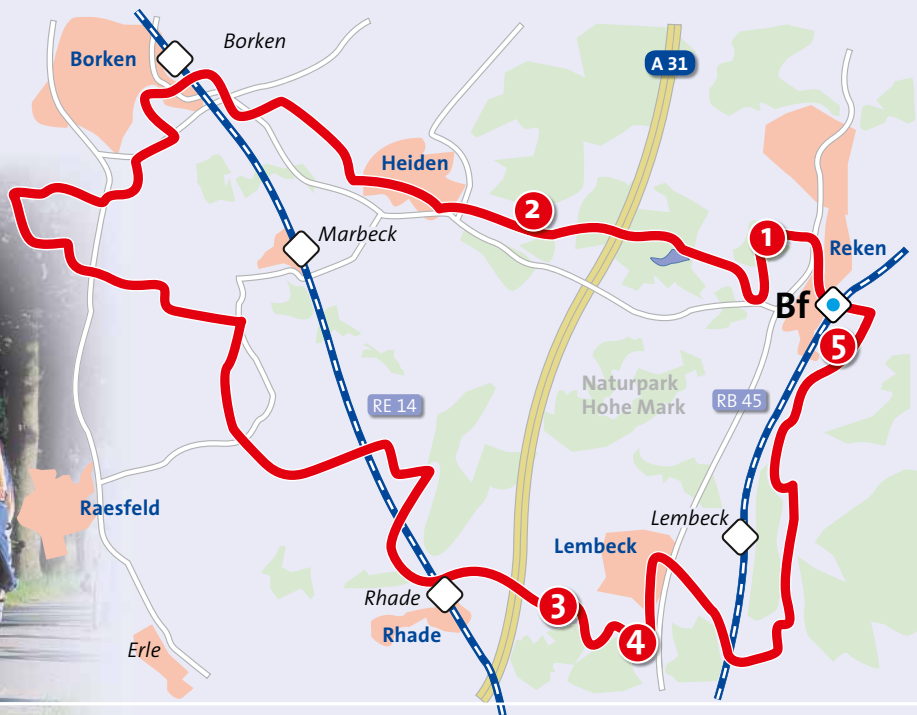
MÜNSTERLAND e.V.

An der Hohen Schule 13
48565 Steinfurt
Tel: 02551/93 92 91

www.muensterland-tourismus.de
www.radroutenplaner.nrw.de

ZWISCHENSTOPPS

- 1 Wildpark Frankenhof
- 2 Bauernhof Tacke
- 3 Ziegenkäserei Sondermann
- 4 Schloss Lembeck
- 5 iglo-Werk



PER RAD ZUR TAT

Rund 35 km Radwandern und Müllers Lust

Streckenverlauf

Vom Bahnhof Dorsten zu den alten Mühlensteinen und zurück: Diese WDR-Tour führt Sie über Schermbeck, Rhade, Deuten und Holsterhausen.

Los gehts Richtung Schermbeck, wo die Schermbecker Burgmühle und das Heimatmuseum in der Steintorstraße, das älteste Wohnhaus in Schermbeck, zu sehen sind. Von hier aus fahren Sie rund 10 Kilometer auf ebenen Wegen und weiter vorbei an Rhade. Nun ist es nicht mehr weit zur Tüshausmühle zwischen Deuten und Sölten. Seit 1615 drehen sich am Hambach die Mühl- bzw. Walksteine – heute allerdings nur noch zu Vorführzwecken. Das einstige Wasserrad ist einer 110 PS starken Turbine gewichen.

Locker radelnd gehts zurück nach Dorsten. Vor den Toren Dorstens passieren Sie den idyllischen Holsterhausener Stausee. Hier wird der Hambach gestaut und anschließend in die Lippe geleitet.

Bevor Sie nun ihre Rückreise antreten, besuchen Sie am besten noch das Informatik- und Technikmuseum in der Matthäusschule. Von der antiken Fernsehkamera bis hin zur mechanischen Telefonschaltzentrale sind hier spannende Exponate zu bestaunen.

Kartenempfehlung

- ADFC Radkarte Niederrhein Nord
- Radkarte Nördliches Ruhrgebiet vom Regionalverband Ruhr

Länge: ca. 35 km **Anforderungen:** einfach, familienfreundlich, keine Steigungen **Landschaft:** Wald und Wiesen **Start / Ziel:** Bahnhof Dorsten

Die Tour im Überblick

WDR

Sehenswert: Schermbecker Burgmühle, Heimatmuseum, Tüshausmühle, Holstenhausener Stausee, Informatik- und Technikmuseum

INFOS

Der Regionalverband Ruhr

Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Tel: 0201 / 20 69 - 0

www.rvr-online.de
www.dorsten.de
www.schermbeck.de



Burganlage Schermbeck



ZWISCHENSTOPPS

- 1 Heimatmuseum Schermbeck
- 2 Tüshausmühle
- 3 Holstenhausener Stausee
- 4 Informatik- und Technikmuseum



BAHNTRASSEN-TOUR

Auf alten Strecken durchs neue Essen

Länge: ca. 36 km **Anforderungen:** familienfreundlich, keine Steigungen **Landschaft:** interessante Stadtviertel
Start / Ziel: Essen Hbf

Streckenverlauf

Mit dem Rad unterwegs in Essen: Erleben Sie Industriekultur und den robusten Charme der alten Bahntrassen. Sie radeln zum großen Teil über die zu Radwegen umgestalteten ehemaligen Bahnstrecken durch den Essener Norden, Osten und Süden.

Die Route beginnt und endet am Willy-Brandt-Platz am Essener Hauptbahnhof. Von dort fahren Sie in Richtung Essener Zentrum. Tipp: ein Abstecher zum Dom und zu der Domschatzkammer. Der Essener Dom zeugt von mehr als 1000 Jahren Geschichte, Kunst und kirchlichem Leben in der Ruhrmetropole.

Nun geht es weiter über die Helenenbahntrasse, vorbei an dem Aussichtspunkt der Schurenbachhalde auf den Zollverein Radweg. Dieser liegt auf der ehemaligen Werkbahntrasse, die mehrere Zechen im Essener Nordosten wie auch in Gelsenkirchen und Wattenscheid verband.

Von hier aus ist es nicht mehr weit zum Mechtenberg, die einzige natürliche Erhebung

in der Emscher-Region. Anschließend geht es direkt vorbei an der Zeche Bonifacius. Die ehemalige Trasse der Veltenbahn führt Sie direkt zur Ruhr. Entlang der ehemaligen Trasse der Verbindung Mülheim-Heißen – Essen-Steele radeln Sie zurück zum Hauptbahnhof Essen. Dort können Sie bequem ihre Rückfahrt antreten.



Welterbe Zollverein

Kartempfehlung:

- Amtliche Fahrradkarte Stadt Essen, Faltblatt Bahntrassen-Tour

Die Tour im Überblick



Sehenswert: Die alten Bahntrassen: Zufahrt Güterbahnhof Rheinisch, Helenenbahntrasse, Zollverein Radweg (Anschlussbahn Zollverein), Kray-Wanner-Bahn, Veltenbahn, Verbindung Mülheim-Heißen – Essen-Steele



ZWISCHENSTOPPS

- 1 Grillo-Theater
- 2 Kaiser-Wilhelm-Park
- 3 Zeche Carl
- 4 Schurenbachhalde
- 5 und 6 Zeche Zollverein
- 7 Mechtenberg
- 8 Zeche Bonifacius
- 9 Folkwang- und Ruhrlandmuseum
- 10 Stadtgarten



Schurenbachhalde mit der „Bramme für das Ruhrgebiet“ von Richard Serra

INFOS

EMG-Essen Marketing GmbH

Touristikzentrale Essen
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201 / 88 720 - 48

www.essen.de
mail: touristikzentrale@essen.de

BURGEN-TOUR

Burgenland und Emscherstrand

Streckenverlauf

Mit dem Rad starten Sie zu einem Schmuckstück der Industriekultur – der Zeche Zollern. Von der Zeche geht es zunächst ins Grüne. Ein angenehmes Dauergerfälle, wunderschöne Landschaft ringsherum und ein gut ausgebauter Radweg: So rollen Sie bequem durch die Region. An manchen Stellen gestaltet sich das Radfahren jedoch aufgrund von Auswaschungen und Rinnen ein bisschen schwierig. Das nächste Ziel, Haus Dellwig, kann auf eine fast 700 Jahre alte Geschichte zurückblicken und war einst Adelssitz. Die Tour führt weiter nach Norden durch den Rahmer Wald.

Anschließend radeln Sie vorbei am Haus Westhusen. Ein kurzer Abstecher bringt Sie zur Kokerei Hansa, einem imposanten Industriedenkmal. Nach Mengede führt der relativ neue Radweg längs der Emscher. Auf dem Weg nach Habinghorst fahren Sie zunächst überwiegend durchs Grüne und folgen dann dem Weg entlang des Rhein-Herne-Kanals zum Schloss Bladenhorst. Das alte Wasserschloss aus der Spätrenaissance ist allerdings nur von außen zu besichtigen.

Das letzte Ziel ist die Siedlung und der Kunstwald Teutoburgia, eine der schönsten Gartenstädte des Ruhrgebiets.

Kartenempfehlung:

- Radfahren und Entdecken Ruhrgebiet
W. Berke, Klartext Verlag, Essen

ZWISCHENSTOPPS

- 1 Zeche Zollern
- 2 Haus Dellwig
- 3 Schloss Westhusen
- 4 Kokerei Hansa
- 5 Schloss Bladenhorst
- 6 Teutoburgia

Länge: ca. 41 km **Anforderungen:** starke Steigung im letzten Viertel der Tour **Landschaft:** grüne Flusslandschaft, Wälder
Start / Ziel: Bahnhof Dortmund-Bövinghausen

Die Tour im Überblick

Sehenswert: Zeche Zollern, Haus Dellwig: kleines Museum, hautnaher Einblick in alte Handwerksbetriebe, Läden und das bäuerliche Familienleben, Schloss Westhusen: heute ein Seniorenheim (Außenbesichtigung), Industriedenkmal Kokerei Hansa, Rhein-Herne-Kanal, Schloss Bladenhorst (Außenbesichtigung), Teutoburgia



Haus Dellwig

INFOS

Medienbüro Ruhr
Hattinger Straße 416 b
44795 Bochum
Tel: 0234 / 9 4718 03

www.iruhr.de



DORTMUND VORAUS

Rund 35 km zu Wasser und zu Lande

Länge: ca. 35 km **Anforderungen:** familienfreundlich, keine Steigungen **Landschaft:** Dortmunder City, Wald und Wiesen **Start / Ziel:** Dortmund Hbf

Streckenverlauf

Vom Hauptbahnhof Dortmund zu den Binnenschiffen und zurück: Diese WDR-Radtour führt Sie über Eving, Wasserkurl, Wickede und Brackel. Kaum aufgesattelt, erreichen Sie schon nach 2 Kilometern das alte Dortmunder Hafenamt. Im Hafendomuseum wird deutlich, dass der Dortmunder im Grunde seines Herzens schon immer ein Seemann war.

Seit 1899 geht es von hier aus in die weite Welt. Sehenswert ist das Kaiserzimmer, das sich Kaiser Wilhelm II. extra zur Hafeneröffnung errichten ließ. Allerdings hat er es selbst nie betreten. Jetzt geht es weiter in Richtung Nord-Nord-Ost, vorbei an der Zeche Minister Stein. Mit ihrer Stilllegung endete 1987 die mehr als 700-jährige Bergbaugeschichte Dortmunds. Von dort fahren Sie weiter durch den Dortmunder Norden, über Eving ins grüne Grävingholz.

Nach 7 Kilometern erreichen Sie das Lanstroper Ei. Der 120 Tonnen schwere und fast 100 Jahre alte eiförmige Behälter diente zur Wasserversorgung der Stadt Lünen und einiger Dortmunder Vororte. Weiter geht es über Wasserkurl und Wickede zum Dortmunder Airport. Entlang der S-Bahnstrecke radeln Sie rund 45 Minuten zurück nach Dortmund. Vor Ihrem Ziel am Dortmund Hauptbahnhof lohnt sich der Besuch im Museum für Kunst- und Kulturgeschichte. Zum Bahnhof sind es schließlich nur noch wenige Pedaltritte.

Kartenempfehlung:

- RadTour Mittleres Ruhrgebiet, Regionalverband Ruhr
- ADFC Radkarte Ruhrgebiet Ost
- Rad- und Wanderkarte „Dortmund und Umgebung“, Kompass-Verlag
- Fahrradstadtplan Dortmund

Die Tour im Überblick

WDR

Sehenswert: altes Dortmunder Hafenamt, Hafendomuseum, Zeche Minister Stein, Lanstroper Ei, Binnenhafen, Flughafen, Museum für Kunst- und Kulturgeschichte



Altes Hafenamt

INFOS

Der Regionalverband Ruhr

Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Tel: 0201 / 20 69 - 0

www.rvr-online.de
www.dortmund.de



ZWISCHENSTOPPS

- 1 Altes Hafenamt
- 2 Zeche Minister Stein
- 3 Lanstroper Ei
- 4 Sicht zum Flughafen
- 5 Museum für Kunst- und Kulturgeschichte



FREIZEITFIETSENBUSSE

ab Borken

In Borken haben Sie Anschlussmöglichkeiten von der RE 14 auf **Buslinien mit Fahrradanhängern**. Entdecken Sie mit dem Bus den Kreis Borken – Ihr Fahrrad fährt im **Fahrradanhänger kostenlos** mit. Am Wunschziel angekommen, treten Sie in die Pedale.

Hier einige **Anschlussbeispiele am Bahnhof Borken** vom 26. April bis 3. Oktober 2009:

Fietsenbus R 74 Borken Bf – Maria Veen und zurück

Samstag, Sonn- und Feiertage

Zug an	10:27	12:27*	14:27	Bus an	16:24	18:24
Bus ab	10:38	12:38	14:38	Zug ab	16:33	18:33

▶ aus Richtung Maria Veen
▶ in Richtung Maria Veen

Fietsenbus R 76 Borken Bf – Ahaus und zurück

Samstag, Sonn- und Feiertage (in NRW-Sommerferien tägl.)

Zug an	10:27	12:27*	14:27	Bus an	16:24	18:24	20:24*
Bus ab	10:32	12:32	14:32	Zug ab	16:33	18:33	20:33

▶ aus Richtung Ahaus
▶ in Richtung Ahaus

* nicht Sonn- und Feiertag

INFOS: www.freizeitfietsenbusse.de



HALTESTELLEN R 74

- 1 Heiden
- 2 Groß Reken
- 3 Maria Veen

HALTESTELLEN R 76

- 1 Weseke
- 2 Südlohn
- 3 Stadlohn
- 4 Wüllen
- 5 Ahaus

IMPRESSUM

Herausgeber: NordWestBahn GmbH, Marketing, Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück

Projektleitung: Andrea Mittermeier

Gestaltung: HEESE | Fotografie + Grafik

Bildnachweise: Titel- und Rückseite, S. 6, 20, 21, 23 Detlef Heese, S. 3 fotolia.de S. 7, 8, MÜNSTERLAND e.V., S. 9 iglo GmbH, S. 10, 11 Gemeinde Schermeck, S. 12 EMG-Essen Marketing GmbH, Peter Wieler, S. 14, 15 Medienbüro Ruhr, S. 16, 17 Stadt Dortmund, Lorenz (Hammerkopfturm), gpm (Altes Hafenamt)

Copyright: Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung nur nach schriftlicher Genehmigung der NordWestBahn GmbH © April 2009

Die NordWestBahn übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

TICKETS UND TARIFE

Für die Fahrradmitnahme in den Zügen der NordWestBahn benötigen Sie ein Fahrradticket. Ihre Tickets lösen Sie bitte vor Fahrtantritt an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Auf unseren Strecken RE 14, RB 43 und RB 45 gelten der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR), der Münsterland-Tarif sowie der NRW-Tarif.

VRR-Tarif

Sind Sie ausschließlich im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr unterwegs, gilt der VRR-Tarif. Pro Fahrrad und Fahrt wird für die Mitnahme ein Zusatz-Ticket benötigt. Das Ticket kostet 2,30 Euro, ein 4er-Zusatz-Ticket ist für 9,20 Euro erhältlich.



Ticket2000-, BärenTicket und YoungTicketPLUS-Inhaber können ihr Rad im Geltungsbereich unentgeltlich mitnehmen.

Münsterland-Tarif

Für Fahrten innerhalb des Münsterlandes gilt der Münsterland-Tarif. Hier ist das Fahrradticket ideal. Es kostet je Preisstufe zwischen 1,10 Euro und 3,30 Euro.



Mit den Tageskarten des Münsterland-Tarifs sind Sie den ganzen Tag im Münsterland mobil. Dabei fährt Ihr Fahrrad gleich mit.

Das 9 Uhr TagesTicket

gilt für 1 Person mit bis zu 3 Kindern oder Fahrrädern. Beim GruppenTicket / 9 Uhr GruppenTicket können Sie bis zu 4 Personen oder auch Fahrräder mitnehmen.

Das Fahrradticket ist für Vielfahrer als Fahrrad Monats-Ticket (auch im Abo) für 18 Euro erhältlich.

NRW-Tarif

Für Verbindungen aus dem VRR-Gebiet nach Coesfeld und über Coesfeld und Borken sowie über das Münsterland hinaus (z. B. mit dem Freizeit- und Fietsenbus) gilt der NRW-Tarif.

Übergangsregelung

Zwischen dem nördlichen VRR-Raum und dem südlichen Kreis Borken (Gemeinden Borken, Heiden, Raesfeld und Reken) besteht eine Übergangsregelung.

Von den VRR-Tarifgebieten Essen Mitte / Nord – Bottrop / Gladbeck – Gelsenkirchen – Dorsten – Dinslaken – Marl – Oberhausen gilt der VRR-Tarif in der Preisstufe B auch bis Borken und Reken / Maria Veen.



Der Umstieg vom Rad in die NordWestBahn wird Ihnen an den Radstationen leicht gemacht. Berufspendler können ihren Drahtesel sicher in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof abstellen. Wer für seine Radtour ein Fahrrad benötigt, kann es sich an den Radstationen bequem leihen. Selbstverständlich helfen die Fachleute auch bei einem platten Reifen.

- Bottrop** Radstation am Hbf | Am Hauptbahnhof 1
Tel. 020 41 / 18 60 20
- Dorsten** Radstation Dorsten | Busbahnhof Europaplatz 1
Tel. 0 23 62 / 95 27 63
- Dortmund** Radstation Hbf. Dortmund | Königswall 15
Tel. 02 31 / 18 11 56
- Essen** Radstation Essen | Am Hauptbahnhof 5
Tel. 02 01 / 248 56 05
- Gladbeck West** Radstation Gladbeck | Hansemannstr. 10
Tel. 0 20 43 / 20 41 53
- Wanne-Eickel** Radstation Wanne-Eickel | H.-Rühmann-Platz 1
Tel. 0 23 25 / 56 90 50

INFOS: www.radstation.nrw.de

FAHRRADVERLEIH

- Borken** Fahrradverleih Borken | Bahnhofstrasse 22
Tel. 0 28 61 / 75 84 oder Tel. 0 28 61 / 93 92 52
- Reken** Fahrradvermietung Benediktushof
Meisenweg 15 | Tel. 0 28 64 / 88 95 08
- Coesfeld** Touristinformation | Markt 8, Rathaus
Tel. 0 25 41 / 939 10 09



BIKEY-FAHRRADBOXEN



„bikey“ ist ein zusätzlicher Fahrrad-Service, der Ihnen die Möglichkeit bietet, direkt am Bahnhof Ihr Fahrrad sicher zu parken oder ein Fahrrad zu leihen. Die modern gestalteten blauen und roten Fahrradboxen versprechen Komfort, Sicherheit und Mobilität.

INFOS: www.bikey.com

UNSER SERVICE

Wir sind für Sie da!

Kunden-Kiosk in Dorsten
Europaplatz / Busbahnhof
Mo bis Fr 6–19 Uhr, Sa 6–16 Uhr

NordWestBahn GmbH

Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück

„Schlaue Nummer für Bus und Bahn“

Schlaue Nummer 01803/50 40 30

9 ct/min dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Fahrradreservierung

www.nordwestbahn.de

Service-Telefon 01805/600 161

14 ct/min dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Im Auftrag von:



NordWestBahn

Veolia Verkehr | Stadtwerke Osnabrück | VWG Oldenburg